



Carl-Friedrich-  
von-Siemens-  
Gymnasium  
Berlin

# Siemens - Nachrichten

Neuigkeiten aus dem  
Carl-Friedrich-von-  
Siemens-Gymnasium

Carl-Friedrich-  
von-Siemens-  
Gymnasium

- S. 2-3 → Vorwort Frau Kremer
- S. 4 → Kurzgeschichten verfilmen –  
Ein unvergessliches Erlebnis
- S.5 → Das Kurzfilmfestival
- S. 6 → Ausflug ins Humboldt Forum
- S. 7 → Vorrunde für den Vorentscheid ins Länderfinale:  
Jugendpräsentiert
- S. 8-9 → Weihnachtsmarkt /  
Protokoll vom Nachhaltigsten Stand
- S. 10 → Ein gefühlter Turniersieg in Gransee!
- S. 11-12 → Cinefête Pari
- S. 13 → Die Schule hautnah:  
Unser Tag der offenen Tür
- S. 14 → Betriebspraktikum der 9ten Klassen
- S. 15 → I am Jonny
- S. 15 → LK-Schnuppertage:  
Einblicke in Englisch & Mathe
- S. 16 → Skifahrt der 8e und des GK-Ski
- S. 17 → Roboter AG Wettbewerb

**- Winter 2025 -**

# Siemens-Nachrichten

## - Winter 25 -

**Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und  
Schüler,**

**liebes Kollegium,**

das 1. Schulhalbjahr  
im Schuljahr 2024/2025 ist  
geschafft. Die Zeugnisse  
stehen an und dann geht es in die  
Winterferien.



Auch nach den Herbstferien fanden an  
unserer Schule wieder viele tolle Projekte  
statt, u.a. das Filmfestival der 8. Klassen,  
der Weihnachtsmarkt, die Vorrunde zu  
Jugend präsentiert, der Tag der offenen  
Tür, das Betriebspraktikum der 9. Klassen  
und die Skifahrten in den 8. Klassen sowie  
die des Grundkurses Ski alpin. Zudem  
freuen wir uns, dass in allen Klassen der  
Sek I die Klassen internen Workshops zum  
Zivilcourage-Projekt „I am Jonny!“  
stattfanden. Die Projektleiterin Tina K.  
konnte so alle Schüler\*innen der  
Klassenstufen 7-10 auf den schulweiten  
Projekttag am 19.02. einstimmen und  
vorbereiten. Das Engagement für diese  
verschiedenen Schulveranstaltungen und  
die dabei erlebte fröhliche, offene und  
positive Stimmung zeigen unser gutes  
Miteinander sowie unsere besondere  
Schulatmosphäre auf und ich danke allen  
Beteiligten herzlich.

Zudem haben uns Ende Januar an vier  
Tagen ausgewählte Grundschüler\*innen aus  
über 30 Grundschulen besucht. Unsere  
Schüler\*innen der Klasse 10a haben  
zusammen mit ihnen unsere Schule  
erkundet und sind mit ihnen in die  
verschiedenen Unterrichtssituationen  
gegangen.

Herzlichen Dank an die Schüler\*innen der  
Klasse 10a für diese großartige  
Unterstützung. Die Grundschüler\*innen  
waren von euch sehr begeistert – ihr habt  
das ganz toll gemacht!

Auch kleine bauliche, d.h. optische  
Veränderungen gab es seit dem Herbst. So  
gab es Malerarbeiten in den Fluren des B-  
und C-Hauses. Diese sind nun wieder  
sauber und damit auch gleich viel  
ansprechender sowie freundlicher.

Zum Anfang des 2. Schulhalbjahrs kommt  
es auch wieder zu personellen  
Veränderungen. Nach bestandem  
Examen übernehmen wir unsere „alte“  
Referendarin Frau Chaoli (Bi/Ch). Zudem  
starten drei neue, uns jedoch durch  
befristete Arbeitsverträge bereits gut  
bekannte Referendar\*innen ihre  
Ausbildung an unserer Schule: Frau Strack  
(Bi, Sp), Herr Gable (Ma, Sp) und Herr  
Inkaya (Bi, Spa). Für ihre Ausbildung im  
Referendariat wünschen wir ihnen viel  
Freude und Erfolg.

Wir freuen uns sehr, dass zum Halbjahr  
auch Frau Liedtke wieder einsteigt. Nach  
einem halben Jahr im Sabbatical freuen wir  
uns zudem auf den Wiedereinstieg von  
Herrn F. Franz (De/E). Und nach einem  
Jahr Abstinenz kommt auch  
erfreulicherweise Frau Bright (E/F/Ge/PW)  
zurück an unsere Schule.

Diese Veränderungen führen zum 2.  
Halbjahr natürlich auch wieder zu  
mehreren Änderungen in der Einsatz-  
sowie in der Stundenplanung. Vielen Dank  
für euer und Ihr Verständnis.

# Siemens-Nachrichten

- Winter 2024 -

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe unserer Siemens-Nachrichten und bedanke mich bei den Beteiligten für die eingereichten bunten Beiträge.

Ich wünsche allen Schüler\*innen erfolgreiche Zeugnisse und schöne, erholsame Winterferien.

Bleibt gesund!

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



Claudia Kremer  
(Schulleiterin)

## Kurzgeschichten verfilmen – Ein unvergessliches Erlebnis

### Tim, Ben, Lukas Leonard & Raphael (8d)

Im November hatten wir die aufregende Gelegenheit, im Rahmen des Deutschunterrichts einen Kurzfilm zu erstellen, der uns nicht nur kreativ gefordert hat, sondern auch den Teamgeist in unserer Gruppe gestärkt hat.

In Vierer- bis Sechsergruppen durften wir eine Kurzgeschichte aus einer bestimmten Auswahl von Kurzgeschichten aussuchen und diese dann in einer Länge von 3-4 Minuten verfilmen.

Die Vorbereitung begannen wir mit einem intensiven Brainstorming-Treffen, bei dem wir unsere Ideen austauschten und gemeinsam das Konzept für unseren Film entwickelten. Es war interessant zu sehen, wie jeder von uns seine Stärken einbrachte, sei es beim Schreiben des Drehbuchs, beim Planen der Szenen oder beim Auswählen der passenden Musik. Die Zusammenarbeit hat uns nicht nur näher zusammengebracht, sondern auch gezeigt, wie wichtig die Kommunikation ist.

Am Tag des Drehs waren wir voller Vorfreude, aber auch ein wenig nervös. Mit Kamera, Requisiten und viel Motivation machten wir uns an die Arbeit. Es war beeindruckend zu beobachten, wie aus unseren Ideen lebendige Szenen wurden.

Wir lachten, hatten viel Spaß und lernten gleichzeitig, wie viel Geduld und Arbeit hinter der Filmproduktion steckt. Jede Szene wurde sorgfältig geplant und oft wiederholt, bis wir mit dem Ergebnis zufrieden waren.

Nach dem Dreh begann die spannende Phase des Schnitts und der Nachbearbeitung.



Hier konnten wir unsere kreativen Ideen weiterentwickeln und den Film zum Leben erwecken. Es war ein großartiges Gefühl, das Endprodukt zu sehen und zu wissen, dass wir es gemeinsam geschafft hatten.



## Das Kurzfilmfestival

### Tim, Ben, Lukas Leonard & Raphael (8d)

Es gab eine klasseninterne Vorausscheidung. Dort wurde entschieden, welche Kurzfilme am Kurzfilmfestival teilnehmen und allen 8. Klassen gezeigt werden.

Jede Klasse durfte zwei Filme für das Festival nominieren.



Am Tag des Festivals war auch eine Jury anwesend, um das Filmfestival zu moderieren und die drei besten Filme zu prämiieren. Die Jury setzte sich aus Oberstufenschüler:innen des Deutsch-Leistungskurses Q1 zusammen. Für die besten drei Filme gab es sogar ein Preisgeld. Das hat für viel Spannung und Motivation gesorgt.

Am Ende konnten sich die folgenden Klassen über die ersten drei Plätze freuen:



1. Platz: Klasse 8b mit dem Kurzfilm „Im Spiegel“ von Daria, Daria, Leyla und Arina

2. Platz: Klasse 8d mit dem Kurzfilm „Schönhauser Allee im Regen“ von Noura, Livia, Helena, Jole, Tuana, Alina

3. Platz: Klasse 8c mit dem Kurzfilm „Bomber-Ratten“ (Verfilmung von „Nachts schlafen die Ratten doch“) von Olivier, Felix, Nicolas, Eric und Benjamin



Für das leibliche Wohl während des Kurzfilmfestivals sorgte der Leistungskurs von Frau Erbach, der Getränke, Kuchen, Cookies und Muffins verkaufte.

Insgesamt war der Kurzfilmdreh eine lehrreiche und interessante Erfahrung, die uns nicht nur schauspielerische Fähigkeiten vermittelt hat, sondern auch die Bedeutung von Teamarbeit und Kreativität in den Vordergrund stellte.

Wir danken allen für die gelungene Veranstaltung.



## Humboldt Forum

### Burghardt Ilayda Tuana (11)

Im Rahmen der AG "City Research" hatten wir als Schüler\*innen die Möglichkeit, Teil der Ausstellung "Histories of Tanzania" im Humboldtforum zu werden. Über mehrere Termine und Projektstage hinweg haben wir uns die koloniale Geschichte Deutschlands und Tansanias zusammen mit anderen Schüler\*innen, unter anderem auch aus Dar es Salaam erarbeitet, uns mit verschiedenen Perspektiven beschäftigt und uns als Ziel gesetzt, ihnen eine Stimme zu geben und ihre Geschichten zu teilen.

Im Fokus waren hier die kolonialen Spuren in Berlin - Schüler\*innen beschäftigten sich mit Gebäuden, Straßennamen und Denkmälern, geprägt von Deutschlands Kolonialzeit. Wir explizit haben uns mit einem Thema beschäftigt, was uns direkt betrifft: dem Schulbuch. Denn wir haben festgestellt, in unserem Unterricht, also auch in unseren Schulbüchern, lernen wir so gut wie nichts über den deutschen Kolonialismus und wie sehr er unsere heutige Zeit mitgeformt hat. Doch gerade wir in Deutschland haben eine große Verantwortung, was das angeht: Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den einzelnen Geschichten ihre rechtmäßige Anerkennung zu geben, denn Kolonialismus ist ein großes, komplexes Thema, was auch nicht nur in den Geschichtsunterricht gehört. Genau das haben wir in Form eines Kurzfilms festgehalten, denn wir wünschen uns insgesamt einen antirassistischen und sensiblen Blick auf das Ganze - Kolonialismus zu unterrichten, sollte Pflicht werden und das fächerübergreifend.

Gerade wir in Deutschland haben unglaublich viel Verantwortung zu tragen, deswegen ist auch Aufklärung das Mindeste.

Unseren Film und viele weitere von anderen Schüler\*innen könnt ihr bis Ende 2025 im Humboldtforum als Teil der Ausstellung "Histories of Tanzania" sehen.



## Vorrunde für den Vorentscheid ins Länderfinale: Jugendpräsentiert

### Rana Öztürk

Nach der Präsentation in unserer Klasse und der folgenden Entscheidung unseres Klassenlehrers, dass wir in den Jahrgangsentscheid kommen, haben wir uns auf die Präsentation vor den Juroren vorbereitet.

Am 04.12.2024, also an dem Tag unserer Präsentation, begaben meine Klassenkameradin und ich uns zu den Sprachräumen und wurden anschließend hineingebeten. Vor uns saßen Frau Pätzold, und zwei weitere Schüler der Schule als Juroren.

Nachdem wir mit dem Anschluss meines Laptops fertig waren, fingen wir an zu präsentieren. Die Juroren machten sich dabei Notizen und bewerteten unsere Präsentation. Nach etwa sechs Minuten war diese dann auch beendet und wir verließen den Raum.

Nach zwei Tagen erhielten wir das Ergebnis.

**Wir sind nun im Länderfinale.**



## Weihnachtsmarkt

Als passender Abschluss vor dem Jahreswechsel und den Weihnachtsferien fand der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Dieses Jahr mit dem kleinen Wettbewerb der schönsten oder nachhaltigsten Stand zu werden.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Gewinner!

Die Top 3 schönsten Stände sind geworden:



Und der Titel für den Nachhaltigsten Stand ging an die Klasse 9d!



## Protokoll vom Nachhaltigsten Stand vom Carl-Friedrich-von-Siemens-Weihnachtsmarktes der Klasse 9D

In der festlichen Atmosphäre des diesjährigen Weihnachtsmarktes stach unser Stand besonders hervor: der nachhaltigste Stand, der mit viel Liebe und Kreativität handgefertigte Produkte anbot. Die Besucher wurden nicht nur von unseren ansprechenden Produkten angezogen, sondern auch von der Arbeit, die hinter jedem Artikel stand.

Produkte und Nachhaltigkeit:

Unser Stand bot eine Vielzahl von umweltfreundlichen Produkten an, die alle mit dem Ziel hergestellt wurden, die Umwelt zu schonen und gleichzeitig Freude zu bereiten.

1. Stifthalter aus Papier: Diese einzigartigen Stifthalter wurden aus recyceltem Papier gefertigt. Sie sind nicht nur praktisch, sondern auch ein echter Hingucker. Jedes Stück erzählt eine Geschichte und zeigt, wie man aus Altem etwas Neues und Nützliches schaffen kann.
2. Selbst genähte Handwärmer: Die Handwärmer, waren aus nachhaltigen Materialien genäht und mit natürlichen Füllstoffen gefüllt. Sie bieten nicht nur Wärme an kalten Wintertagen, sondern sind auch ein schönes Beispiel für Upcycling, da viele der verwendeten Stoffe Reste aus anderen Nähprojekten waren.



3. Kerzengläser mit Salz: Ein weiteres Highlight waren unsere Kerzengläser, die mit einer speziellen Technik hergestellt wurden. Das Salz wurde sorgfältig auf die Gläser geklebt, wobei Haarspray als umweltfreundlicher Kleber diente. Diese Kerzen schaffen eine gemütliche Atmosphäre und sind ein tolles Geschenk für die Weihnachtszeit.
4. Muffins: Für die Naschkatzen gab es auch frisch gebackene Muffins, die aus biologischen Zutaten hergestellt wurden. Die Verwendung von regionalen und saisonalen Produkten machte sie nicht nur lecker, sondern auch nachhaltig.

### **Fazit:**

Unser Stand war nicht nur ein Ort, um schöne und nützliche Geschenke zu erwerben, sondern auch ein Beispiel dafür, wie man mit Kreativität und Verantwortungsbewusstsein zur Nachhaltigkeit beitragen kann. Die Eltern und Kinder schätzten die Möglichkeit, umweltfreundliche Produkte zu kaufen und gleichzeitig lokale Handwerkskunst zu unterstützen. Unser Stand war somit der nachhaltigste des ganzen Weihnachtsmarkts unserer Schule.

## Ein gefühlter Turniersieg in Gransee!

### Herr Möhring

Dezember, 6.35 Uhr, Siemensdamm: Müde Blicke, leere Straßen, ungewiss ob der anstehenden Herausforderungen und doch motiviert bis in die Haarspitzen machten sich im Morgengrauen 9 Spieler des CFvS-Gymnasiums auf Richtung Gransee, um der jährlichen Tradition entsprechend am Werner-von-Siemens-Pokal teilzunehmen und sich dort fußballerisch mit den Brandenburger Schulen beim Einladungsturnier zu messen.

Die Mannschaft wurde bewusst sehr jung ausgewählt, da dieses Turnier vordergründig dazu dienen sollte, wichtige Erfahrungen für die anstehenden Hallen und Feldturniere der Schulfußballmannschaft zu sammeln und sich an das körperliche Niveau gegen ältere Schüler zu gewöhnen. So kam es, dass die Mannschaft auf bis zu drei Jahre ältere Spieler traf, was gerade beim Eintreffen und Aufwärmen in der Halle für verunsicherte Blicke und Respekt innerhalb der Mannschaft sorgte.

Direkt im ersten Spiel bestätigte sich die Schwierigkeit der Aufgabe, da die Mannschaft auf den Gastgeber des Turniers traf und bereits in der ersten Minute des Spiels einen schnellen Rückstand verkraften musste.



Zunächst sichtlich unter Schock und das Publikum gegen sich arbeitete sich das Team mit Leidenschaft zurück ins Spiel, ließ allerdings wiederholt die nötige Kaltschnäuzigkeit vermissen. So ging das Spiel gegen die deutlich älteren Gastgeber unglücklich verloren, und der Fehlstart war perfekt. In der Kabine konnte im Anschluss relativ schnell herausgearbeitet werden, dass man trotz körperlicher Unterlegenheit auf Augenhöhe war und dies in die nächsten Spiele mitgenommen werden muss. Die Mannschaft fand auf beeindruckende Weise zu ihrer eigenen Identität und dominierte die folgenden vier Spiele und gewann sie allesamt. Dabei überzeugte die Mannschaft vor allem mit spielerischem Witz, aufopferungsvollem Miteinander und dem Quäntchen Glück in den entscheidenden Phasen.

Der Gastgeber gab sich nur eine kleine Blöße und so konnten sie mit einem Punkt Vorsprung den Turniersieg davontragen. Das CfvS-Gymnasium erspielte sich einen herausragenden 2. Platz. Nebenbei erhielt Simon Afue die Einzelauszeichnung zum besten Spieler. Was bleibt, ist eine fantastische Erfahrung für diese jungen Spieler, mit dem Wissen, dass gemeinsam im Mannschaftssport auch körperliche Grenzen überwunden werden können. Von zahlreichen Trainern wurde die Mannschaft als bestspielendes Team hervorgehoben. Dies wurde unterstützt von einem tadellosen Verhalten, vor allem im Angesicht zahlreicher Frustfouls und Unsportlichkeiten einiger gegnerischer Spieler. Vor allem die jungen Spieler nehmen diese Erfahrung mit und scheinen bereit für die folgenden Herausforderungen bei der Hallenrunde in Berlin mit Gleichaltrigen.

## Ausflug des Französisch-Kurses (Kl. 8)

Am 18.12.2024 ist der Französisch-Kurs (8a,8b,8c,8d,8e) mit Herrn Hanser, Frau Kieschnik und Frau Demirbas im Rahmen der „Cinéfête“ auf einen Ausflug zum Kino gefahren.

Wir sind um 8:45 Uhr vom CfvSiemens Gymnasium losgelaufen, bis wir am U-Bahnhof Siemensdamm angekommen sind. Dort haben wir die U7 nach Rudow bis nach Karl-Marx-Straße genommen. Die Fahrt ging ca. 30 Minuten, bis wir dann an der Station angekommen sind. Danach mussten wir gar nicht so lange laufen, nur einmal über die Straße und um die Ecke, bis wir am Passage Kino in Neukölln angekommen sind. Dort haben wir ca. 10 Minuten gewartet, bis wir in den Saal eingelassen wurden.

Der Film „Juniors“ handelt von zwei Jungen, die am Anfang des Filmes dem Jungen „Jordan“ eine Glatze schnitten. Daraufhin streamten die beiden auf Twitch, während ein Koreaner auf koreanisch in den Chat geschrieben hat, dass der Junge aussah, als hätte er Krebs. Daraufhin haben sie 10 Euro gespendet. Die Playstation von den Jungs überhitzt sich mitten im Stream, woraufhin sie zu einem Techniklehrer gefahren sind, der die Playstation nicht reparieren konnte. Daraufhin schmiedeten die Jungs einen Plan, um eine neue Playstation zu bekommen. Sie machten ein Video, wo Jordan erzählte, er habe Krebs und bräuchte Geld für die Behandlung. Zuerst spendete niemand, bis auf einmal die ganze Schule das Video sah und spendete. Weil er seit einer Weile eine Glatze hatte, haben sich die Jungs aus seiner Klasse auch eine Glatze rasiert, um ihn zu unterstützen. Jordans Freund Patrick machte Jordan darauf aufmerksam, dass er im Video Kosten erwähnt

hat und so sind sie auf die Idee gekommen, dass er für eine Woche in die „Chemo“ gehen sollte.

In dieser Woche hat er seiner Mutter gesagt, dass er in die Schule geht, auf dem Weg zu seinem Versteck traf er dann auf das Mädchen, das er mochte. Sie sprachen kurz, bis sie zur Schule fuhr und er zu seinem Versteck. Währenddessen hat sein bester Freund neue Freunde gefunden und verbrachte viel Zeit mit ihnen. Jordan langweilte sich sehr und beschloss, zu seinen Freunden zu gehen. Als er später zu seinem Crush nach Hause ging, redeten sie über ihre Hobbys und es stellte sich heraus, dass das Mädchen Gitarre spielte und gerne auftreten würde. Sie sollte bei der Halloweenparty einer Klassenkameradin spielen, auf die Jordan allerdings nicht eingeladen wurde. Als er zu Hause seinen besten Freund traf, stritten die beiden. Kurze Zeit später sahen sie, dass der Crush von Jordan das Gespräch gehört hatte und ihr Geheimnis gelüftet würde. Am nächsten Tag wird Jordan gefeiert, weil das Mädchen allen erzählt hatte, dass er den Krebs besiegt hatte. Die Freude hielt aber nicht lange an, weil Jordan sich im Jungsklo geprügelt hat, und er wurde in das Büro von der Direktorin bestellt. Dort kam raus, dass er über seinen Krebs gelogen hatte und die Jungs haben ihn auf der darauffolgenden Halloweenparty mit Kartoffeln abgeschossen und an einen Baum geklebt. Ein paar Tage später hatten sie das finale Gespräch in der Schule, wo entschieden wurde, was mit ihm passiert war. Nach langer Wartezeit kam er aus der Schule und wurde von der Schule geworfen. Anschließend wurde er zu seinem Vater geschickt und verließ die Stadt.

## Unser Besuch im Cinéfête:

### Asya Merve Diner 9C

Am 17.12.2024 sind wir, die Französischklassen, das Cinéfête Kino an der Karl-Marx-Straße besuchen gegangen. Dieses fand von der zweiten bis zur sechsten Stunde statt. Wir haben uns den Film „Juniors“ angeschaut. Der Film handelt von der Geschichte der 14-jährigen Freunde Jordan und Patrick, die in einem kleinen Dorf in Südfrankreich leben. Ihre Freizeit verbringen sie hauptsächlich mit Videospiele, insbesondere "Call of Duty". Als Jordans Spielkonsole kaputtgeht und er sich beim Haarschneiden den Kopf rasiert, nutzen die beiden die Gelegenheit für einen Streich: Sie geben vor, Jordan sei an Krebs erkrankt, um Spenden für eine neue Konsole zu sammeln. Die Lüge verbreitet sich schnell, und Jordan wird plötzlich zum Mittelpunkt der Aufmerksamkeit in der Gemeinde. Die Freunde erkennen, dass ihre Täuschung weitreichende Konsequenzen hat und sie sich in einem Netz aus Lügen verstricken. Nach dem Kinobesuch haben wir uns zurück auf den Weg in die Schule gemacht. Die Exkursion war abwechslungsreich und hat uns sehr viel Freude bereitet. Aus diesem Grund bedanken wir uns für die tolle Organisation des Bereichs Französisch!



## Die Schule hautnah: Unser Tag der offenen Tür

### Laura Marie Bath

Am 4. Januar 2025 war es endlich wieder so weit! Egal ob groß oder klein, die Gänge und Klassenzimmer wurden erneut mit zahlreichen Besucher\*innen gefüllt. Es war ein Tag der Gemeinschaft, wo sich die Schulleitung, die Schulsozialstation, der Förderverein, die Lehrer\*innen und auch die Schüler\*innen zusammengetan haben, um das Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium zu repräsentieren.

Man konnte an einer der zahlreichen Führungen teilnehmen oder die Schule auf eigenem Fuß erkunden, um in das Schulleben im Grünen einzutauchen.

Dieser Vormittag war eine Zeit für die Sinne: Man erhaschte einen Einblick in die Fachbereiche sowie das gesamte Schulgelände.

Man konnte den Tönen der Bläserklasse, des Chors oder den Worten unserer Schulleiterin lauschen.

Egal ob mit Rätseln, Experimenten oder Bastelstationen wurden die Besucher\*innen selbst etwas herausgefordert und konnten mitwirken.

Na, grummelt nach den vielen Eindrücken schon der Magen? Keine Sorge! In den Glashallen wurde für den kleinen Hunger danach vorgesorgt: Der Förderverein und auch Schüler\*innen verkauften Gebäck und vieles mehr.

Man kann von einem weiteren erfolgreichen Tag der offenen Tür am Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasium sprechen und wir freuen uns, die vielen neuen Schüler\*innen bei uns begrüßen zu dürfen!



## Betriebspraktikum der 9ten Klassen

### Marcella El Helou (9b)

Das Praktikum, das unsere Klasse vom 06.01.2025 bis zum 17.01.2025 gemacht hat, hat uns allen die Chance gegeben, Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln. Wir haben verschiedene Berufe kennengelernt, Verantwortung übernommen und entdeckt, was uns liegt. Es war eine tolle Möglichkeit, neue Fähigkeiten bei uns zu entwickeln und herauszufinden, was wir in Zukunft vielleicht mal machen möchten. Während des Praktikums haben wir in vielen verschiedenen Betrieben gearbeitet, wie z.B. Apotheken, Supermärkten, KITAS und vieles mehr. Beim Praktikum haben wir vor allem wichtige Aspekte, wie Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein gelernt. Oftmals gab es Herausforderungen, wie anstrengende Aufgaben oder einen stressigen Arbeitsplan, jedoch gehört genau das dazu und am Ende kann man zurückblicken und sehen, was man für Schwierigkeiten überstanden hat und das ist das Tolle daran.

Am Ende ist das Praktikum nicht nur eine schöne Erfahrung, sondern auch eine Gelegenheit, herauszufinden, was man wirklich möchte.

## Artikel über mein Praktikum

### Gözde Yildiz (9b)

Die 9. Klassen haben vom 06.01. bis zum 17.01. ein zweiwöchiges Schülerpraktikum absolviert. Je nachdem, wo bzw. in welcher Einrichtung die Schüler/innen ihr Praktikum gemacht haben, hatten sie auch unterschiedliche Aufgaben.

Ich habe mein Schülerpraktikum in einem Kindergarten absolviert und dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt. Meine Aufgaben bestanden darin, mit den Kindern zu spielen und ihnen, wenn möglich, bei kleinen Aufgaben zu helfen. In den zwei Wochen habe ich viel mit den Kindern gespielt, gelacht und auch Neues von ihnen gelernt.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass mir mein Praktikum viel Spaß gemacht hat und ich mir ein Berufsleben in diesem Bereich gut vorstellen kann.

## I am Jonny

### Elena, Neyla, Isabelle, Katinka, Leyla (8a)

Was ist Zivilcourage und wieso ist es so wichtig, dass jeder sie zeigt? Im Projekt „I am Jonny“ haben wir am 08.01.2025 genau das erfahren. Zunächst haben uns Tina K. und Case erklärt, dass Zivilcourage der Mut ist, in eine Situation einzugreifen oder zu versuchen diese zu entschärfen, ohne auf mögliche Folgen oder Risiken zu achten, um zum Beispiel die Würde von jemanden zu schützen. Danach wurde uns die tragische Geschichte von Tina K.'s Bruder erzählt, woraufhin wir einige Übungen, um Courage zu zeigen, ausprobierten, wie ganz laut zusammen „Feuer!“ zu rufen oder jemandem spontan ein Kompliment zu machen. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es ein sehr wichtiges Projekt war und wir viel über das Thema Courage gelernt haben.

## LK-Schnuppertage: Einblicke in Englisch & Mathe

### Karolina Patra () & Ksneiia Kagan (10e)

Am heutigen Tage durfte ich im Englisch-Leistungskurs von Herrn Eising hospitieren. Es war spannend, zu sehen, wie modern und interaktiv der Unterricht gestaltet wurde. Die Stunde begann mit einer „Frage des Tages“. Diesmal ging es um individuelle Freiheit und den American Dream. Die Schüler diskutierten das Thema sehr lebhaft und brachten viele verschiedene Meinungen ein. Danach arbeiteten die Schüler in Gruppen mit einem Programm namens Miro. Mit diesem digitalen Tool konnten sie ihre Ideen zusammenfassen und kreativ darstellen. Es war interessant, zu beobachten, wie gut die Zusammenarbeit funktionierte. Die Mischung aus Diskussion, Gruppenarbeit und moderner Technik machte die Stunde besonders spannend und zeigte, wie abwechslungsreich Unterricht heute sein kann.

Heute habe ich den Matheunterricht bei Herr Bittner besucht. Das Thema der Stunde war Stochastik und obwohl noch vieles für mich als Zehntklässlerin unbekannt und unverständlich war, haben mir die Gestaltung und die Atmosphäre des Unterrichts sehr gut gefallen. Uns wurde zudem das Mathebuch für die 11. und 12. Klassen gegeben, damit wir uns ein wenig mit dem Thema vertraut machen konnten und überhaupt einen Überblick über den in der Oberstufe behandelten Stoff bekommen konnten. Besonders gut fand ich, dass die Gruppe nicht so groß war, was die individuelle Förderung jedes einzelnen Schülers ermöglichte. Außerdem hat Herr Bittner heute in der Stunde die Aufgaben eingebaut, in denen es sich um unseren Besuch handelte, wodurch wir uns natürlich auch miteinbezogen gefühlt haben. Zusammenfassend würde ich sagen, dass der Unterricht mir gut gefallen hat und dass ich dadurch erneut davon überzeugt wurde, Mathematik als Leistungskurs zu wählen.

## Skifahrt der 8e und des GK-Ski

### Emily Bleeck (8e)

Die Klasse 8e besuchte ein Hotel in Südtirol (Italien) zum Skifahren für eine Woche. Das Hotel war gemütlich eingerichtet und es herrschte eine schöne Atmosphäre untereinander. Die Mitarbeiter waren super freundlich und die Zimmer, in denen man schlafen konnte, waren zwar einfach, doch waren schön eingerichtet. Die Aussicht war das Beste, man konnte überall schöne Berge beobachten. Die Pisten, auf denen die Klasse Ski erlernte/fuhr, waren echt toll, es gab blaue bis schwarze Pisten, auf denen man seinen Spaß haben konnte. Teilweise durfte man auch selbstständig fahren, aber natürlich mit Aufsicht, falls etwas passieren würde. Abends wurden gemeinsame Spiele gespielt, wie Tischtennis, Kicker oder andere Tischspiele. Das Essen war ganz nett, es wurden auch vegetarische Gerichte angeboten und auf den Pisten hatte man auch die Möglichkeit, sich beim Restaurant etwas zu holen. Zusammenfassend war die Skifahrt richtig toll und jeder hatte Spaß und hat viel dazugelernt.





## Roboter AG Wettbewerb

Am 23.01.2025 hat der Wettbewerb der Roboter-AG stattgefunden, den Herr Stricker in der 8. und 9. Stunde geleitet hat. Die Jury bestand aus Schülern der digitalen Welten-AG. In den Wochen davor hatten die Teilnehmer Zeit, das Programm der LEGO Mindstorms kennenzulernen. Im Wettbewerb ging es darum, dass die Roboter innerhalb von 2:30 Minuten verschiedene Aufgaben lösen mussten, um Punkte zu sammeln. Das Team mit den meisten Punkten hat am Ende gewonnen.

Herr Stricker hatte mich persönlich eingeladen, Fotos und Videos vom Wettbewerb zu machen, was mich vor allem gefreut hat, weil ich vorher schon im Unterricht dabei war. Zum Abschluss gab es eine kurze Siegerehrung, bei der die drei besten Teams und das Team mit dem coolsten Roboterdesign Preise bekommen haben

- **Herr Hanser (FSJ'ler)**

Der Wettbewerb war für alle Beteiligten aufregend. Für die Schüler/innen war die Wettkampfsituation an der Schule etwas völlig Neues, bei dem einige über sich hinauswuchsen und tolle Leistungen zeigten. Besonders beeindruckend für mich war die steile Lernkurve, die die Schüler/innen erfahren haben, da sie sowohl die Roboter vollständig eigenhändig nach ihren Vorstellungen konstruierten, als auch sich das Programmieren selbstständig aneigneten.

Für mich war es auch sehr schön, dass die Schüler/innen des Informatik-Zusatzkurses "Digitale Welten" so gewinnbringend als Jury und Schiedsrichter in den Wettbewerb integriert werden konnten und ihn somit fantastisch geleitet haben, sodass ich mich als Lehrer zurückziehen und eine Beobachterrolle einnehmen konnte.

Als Belohnung für die Mühen haben die Schüler/innen tolle Preise erhalten, die der Förderverein großzügig gesponsert hat.

- **Herr Stricker (AG Leitung)**

Wir (Aidin Sepehrifard Q4, Finn Loehrke Q4, Phillip Chapman Q4) haben die Jury für den Designpreis geführt. Nach und nach holten wir die Teams an den Tisch und bewerteten die Designs der Roboter. Es war eine schwere Entscheidung, da alle Roboter etwas Cooles an sich hatten, jedoch konnten wir uns letztendlich eindeutig auf einen Gewinner einigen. Wir hatten eine Menge Spaß und konnten unseren Job ohne Probleme erfüllen.

- **Aidin (Q4)**

